

Österreichische Zeitschrift für Geschichtswissenschaften
Austrian Journal of Historical Studies

35 | 2024 | 1

Was ist radikal? What is radical?

Herausgegeben von
Theresa Adamski
Gabriella Hauch

StudienVerlag

Innsbruck
Wien

Gefördert durch die Historisch-Kulturwissenschaftliche Fakultät der Universität Wien, den Linzer Hochschulfonds, die Stadt Wien/Magistratsabteilung 7 – Kultur, Wissenschafts- und Forschungsförderung sowie das Institut für Historische Sozialforschung der Arbeiterkammer Wien.



universität
wien



Stadt
Wien



H⁺SF

INSTITUT FÜR HISTORISCHE
SOZIALFORSCHUNG

Österreichische Zeitschrift für Geschichtswissenschaften

Austrian Journal of Historical Studies

Zitierweise: OeZG

Erscheinungsweise (seit Jg. 2009): 3 Bände im Jahr (ca. 600 Druckseiten)

OeZG-Redaktion: Michaela Hafner, Elisa Heinrich, Alexandra Preitschopf;

englisches Lektorat dieses Bandes: Harriet Stevens und Christine Brocks

Website: <https://journals.univie.ac.at/index.php/oezg>

Preise: Einzelheft € 38,00

Jahresabonnement (3 Bände im Jahr) privat: € 67,00

Jahresabonnement Institutionen: € 89,00

(Abonnementpreise inkl. MwSt., zuzügl. Versandkosten)

Alle Bezugspreise und Versandkosten unterliegen der Preisbindung.

Abbestellungen müssen spätestens 3 Monate vor Ende des Kalenderjahres schriftlich erfolgen.

Aboservice:

Tel.: +43-512 395045, Fax: +43-512 395045 15

E-Mail: aboservice@studienverlag.at

© 2024 by StudienVerlag Ges.m.b.H., Erlersstraße 10, A-6020 Innsbruck

E-Mail: order@studienverlag.at | Internet: <http://www.studienverlag.at>

Buchgestaltung nach Entwürfen von himmel. Studio für Design und Kommunikation,

Innsbruck/Scheffau – www.himmel.co.at

Satz: Marianne Oppel, Weitra | Umschlag: StudienVerlag/Karin Berner

Gedruckt auf umweltfreundlichem, chlor- und säurefrei gebleichtem Papier

ISBN 978-3-7065-6367-3 ISSN 1016-765 X

Offenlegung nach §25 Mediengesetz:

Medieninhaber: StudienVerlag

Herausgeberin: Österreichische Gesellschaft für Geschichtswissenschaften, Wien

Blattlinie: Veröffentlichungen wissenschaftlicher Arbeiten aus allen Bereichen der Geschichtswissenschaften

Bände der OeZG werden ab Jahrgang 31/2020 gleichzeitig mit Erscheinen der Printausgabe auch online zugänglich gemacht; ebenso sind alle früheren Ausgaben ab 1/1990 über die OeZG-Website abrufbar. Informationen zu diesem kostenfreien Zugang finden Sie unter <https://journals.univie.ac.at/index.php/oezg>.

Dieses Werk ist lizenziert unter der Creative Commons Attribution 4.0 Lizenz. Weitere Informationen finden Sie unter <https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/>. CCBY 4.0 gilt für alle in der OeZG veröffentlichten Texte. Für die Rechte an den Abbildungen siehe die Angaben in der jeweiligen Bildunterschrift.

Editorial: Was ist radikal? Revolutionäre Konzepte und militante Strategien im Kontext von Feminismus und Arbeiter*innenbewegung	5	
Hanna Hacker	13	Will it explode at some point? Materialien zum Bedenken von Radikalität in der Frauen*- und Geschlechtergeschichte
Christina Wieder	26	Radikalität der Utopie. Freundinnenschaft und alternative Beziehungskonzepte in der anarchistischen Frauenbewegung Argentiniens
Rachel Huber	48	„Lead, follow, or get out of the way!“ Militante Frauen und ihre radikalen Denktraditionen in der Red-Power-Bewegung, USA 1960–1980
David Bebnowski	70	Radikaler Druck – Druckerzeugnisse und Radikalitäten in der zweiten Welle des Feminismus in den USA
Veronika Helfert	96	Radical and Utopian or Partnership between Men und Women? Austrian Trade Union Women, Autonomous Feminists and Labour Related Concerns, 1970s–1980s
Constanze Stutz	117	„Wenn wir streiken, steht die Welt still?“ Feministische Theorien des radikalen sozialen Wandels zwischen utopischen Vorgriffen und realen Eingriffen
Theresa Adamski / Katharina Rogenhofer / Lena Schilling	133	Von pluralistischen Visionen und radikalen Demokratien. Die Klimaaktivistinnen Katharina Rogenhofer und Lena Schilling im Gespräch mit Theresa Adamski

Herausgeber*innen

Stefan Benedik, Wien
Laurence Cole, Salzburg
Peter Eigner, Wien
Ellinor Forster, Innsbruck
Johanna Gehmacher, Wien
Elizabeth Harvey, Nottingham
Gabriella Hauch, Wien
Dietlind Hüchtker, Wien
Kerstin S. Jobst, Wien
Claudia Kraft, Wien
Oliver Kühschelm, Wien/St. Pölten
Erich Landsteiner, Wien
Ernst Langthaler, Linz
Maria Mesner, Wien
Ursula Mindler-Steiner, Graz/Budapest
Tim Neu, Wien
Annemarie Steidl, Wien
Regina Thumser-Wöhls, Linz

Herausgeberinnen dieses Bandes

Theresa Adamski, Wien
Gabriella Hauch, Wien

Redakteurin dieses Bandes

Michaela Hafner

Wissenschaftlicher Beirat

Gerhard Baumgartner, Wien
Christiane Berth, Graz
Hubertus Büschel, Kassel
Franz X. Eder, Wien
Jane Freeland, London
Dagmar Freist, Oldenburg
Maria Fritsche, Trondheim
Marcus Gräser, Linz
Hanna Hacker, Wien
Christian Heuer, Graz
Pieter Judson, Florenz
Robert Jütte, Stuttgart
Klemens Kaps, Linz
Éva Kovács, Wien/Budapest
Pavel Kolář, Konstanz
Reinhild Kreis, Siegen
Christoph Kühberger, Salzburg
Patrick Kury, Basel/Luzern
Birgit Lang, Melbourne
Sandra Maß, Bochum
Georg Marschnig, Wien
Wolfgang Meixner, Innsbruck
Peter Melichar, Bregenz
Jasmin Mersmann, Linz/Berlin
Maren Möhring, Leipzig
William O'Reilly, Cambridge
Sylvia Paletschek, Freiburg im Breisgau
Kiran Klaus Patel, München
Peter Pirker, Innsbruck/Klagenfurt
Miloš Řezník, Warschau
Georg Schmid, Les Bussières de Saint-Oradoux
Inken Schmidt-Voges, Marburg
Sabine Schmolinsky, Erfurt
Ute Schneider, Duisburg/Essen
Peter Schöttler, Berlin
Reinhard Sieder, Wien
Lisa Silverman, Milwaukee
Anton Staudinger, Wien
Brigitte Studer, Bern
Karl Vocelka, Wien
Bernhard Weidinger, Wien
Anna Veronika Wendland, Marburg